

Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

Der Zentrale Nukleus

(Text des Video-Vortrags vom 11. Februar 2012)

Stefania Caterina¹: Ich begrüße euch und bedanke mich bei euch, liebe Zuhörer, und heiße euch zu diesem Video-Vortrag willkommen, in dem wir einige Themen vertiefen möchten, die schon Teil unseres Zeugnisses waren und des Zeugnisses des Verlags „Luci dell’Esodo“, der diesen Video-Vortrag organisiert hat.

Wie viele von euch in den Botschaften, die auf dieser Webseite veröffentlicht wurden, gelesen haben, **sprach Jesus vor allem in den Botschaften des vergangenen Jahres von der Zukunft seines Volkes und von den Werkzeugen, die für diese Zeit vorgesehen sind. Es handelt sich um besondere Werkzeuge, die die Aufgabe haben, der Menschheit dabei zu helfen, in eine immer entscheidendere Phase der Heilsgeschichte einzutreten.** Eine Phase, die die Einleitung der neuen Schöpfung und der Wiederkehr Christi sein wird, die wir alle erwarten; wir wissen nicht, wann sie sein wird, aber sie wurde uns von Christus versprochen.

Diese Instrumente sind am Werk, und darüber möchten wir sprechen. Ich persönlich sprach detailliert darüber in der Konferenz vom 18. Dezember 2011. Heute möchte ich aber noch direkter davon sprechen ausgehend auch von meiner persönlichen Erfahrung. **Ich möchte das nicht alleine tun, sondern wie ihr seht, sitzt neben mir eine Person, die viele von euch kennen werden, und zwar Tomislav Vlašić, mit dem ich in diesen Jahren gemeinsam diesen Weg gegangen bin und mit dem ich auf besondere Weise in dieses Projekt des Zentralen Nukleus oder auch Zentrale Zelle miteinbezogen bin, wie wir noch erklären werden.** Gemeinsam werden wir versuchen, euch zu einem umfassenderen Verständnis zu verhelfen, was diese Werkzeuge sind, vor allem der Zentrale Nukleus, und was ihr Wirken ist zugunsten des Volkes Gottes, das die Kirche ist. Ich übergebe also das Wort an Tomislav Vlašić.

Tomislav Vlašić: Ich begrüße euch und wünsche euch den Frieden, das Licht Gottes und seine Weisheit, damit ihr die Botschaft Gottes und seinen Willen verstehen möget. In den vergangenen Jahren zog ich mich entsprechend dem Willen Gottes in die Stille zurück. Jetzt ist der Augenblick gekommen, in dem ich gemäß dem Willen Gottes sprechen und die Menschheit gemeinsam mit Stefania darüber informieren muss, was der Herr nicht nur zu tun beabsichtigt sondern bereits dabei ist zu tun. **Wie ihr wisst, sprach ich in meinem Buch „In Medjugorje ist die Muttergottes lebendig“² davon, dass ich schon zu Beginn der Erscheinungen mein Leben Jesus durch Maria aufgeopfert habe, damit sich die Erscheinungen so offenbaren mögen, wie es den Absichten Gottes entspricht.** Von diesem Augenblick ausgehend schlossen sich mir verschiedene Personen an und waren mir nahe, während sie ihr Leben aufopferten. So entstanden die Gemeinschaft, die Bruderschaften. Es

¹ Im folgenden Text werden die Namen von Stefania Caterina und von Tomislav Vlašić mit den jeweiligen Buchstaben S.C. und T.V. abgekürzt.

² Der italienische Originaltitel des Buches lautet „A Medjugorje la Madonna è viva – Colloqui con P. Tomislav Vlašić“ ed. Luci dell’Esodo 2008. Dieses Buch ist auch in englischer und kroatischer Sprache erhältlich.

bildeten sich die Nuklei, und viele Einzelpersonen opferten sich auf. Darüber hinaus ist etwas im ganzen Universum geschehen, von dem wir sprechen möchten.

Wir möchten davon sprechen, was vor euren Augen geschieht: die Aufruhr der Menschheit, die Beunruhigung. Es gibt viele Versuche, diese Beunruhigung aus der Sicht der materiellen Krise zu erklären. Aber **die Krise ist viel tiefer in der Krise des Geistes des Menschen verwurzelt, der von Gott getrennt ist. Jetzt liegt das machtvolle und rasche Wirken Gottes darin, den Geist des Menschen und der gesamten Menschheit des Universums zu berühren und ihn zurück zur Gemeinschaft mit dem Geist Gottes zu bringen. Jeder Geist, der nicht in Gott verwurzelt ist und nicht den Plänen Gottes folgt, gerät in Krise.** Ihr werdet viel Aufruhr auf der Erde und im Universum sehen und gleichzeitig werdet ihr das Wirken Gottes in eurem Geist beobachten und daran teilnehmen können, der euch dazu verhelfen wird, in die Gemeinschaft mit dem Geist Gottes zurückzukehren. Es handelt sich um den Prozess des stillen, kosmischen Pfingsten, von dem Stefania Caterina in ihrem zweiten Buch geschrieben hat.³ Das, wovon wir sprechen, ist keine einfache Neuigkeit, es ist etwas, das wir kennen, woran wir seit mehr als zehn Jahren gemäß dem Willen Gottes teilnehmen. Jetzt ist lediglich der Augenblick gekommen, in dem wir die Erde und alle Menschen darüber informieren müssen; und auch weiterhin werden wir euch alle notwendigen Information geben.

S.C.: In den Büchern und in den Botschaften haben wir geschrieben, dass sich die Menschheit retten muss, und sie wird sich nur durch Jesus Christus retten. Jetzt ist die Zeit, in der Jesus auf besondere Weise handelt und Zeugen benötigt. Das, was wir heute machen, ist ein Zeugnis abzulegen. Wie Jesus uns erklärte, ist das Zeugnis nicht einfach eine Reihe von Themen, die dazu dienen, um jemanden zu überzeugen. Das Zeugnis ist vor allem die Offenbarung des Lebens Gottes, das in einem Zeugen wohnt, wenn er ein wahrer Zeuge ist. Der wahre Zeuge überbringt kein Geschwätz sondern das Leben Gottes. Wir versuchen heute also, euch das Leben zu offenbaren, das Gott uns in diesen Jahren übermittelte und das weit über irgendeine Botschaft hinausgeht, so schön und so wichtig sie auch sein mag, da es ein wahres Programm des Lebens ist.

Wir möchten euch offen sagen, dass sowohl Tomislav Vlašić als auch ich Teil des Zentralen Nukleus sind. Wir wurden vor mehr als zehn Jahren zu dieser Aufgabe berufen. Natürlich war damals die Zeit nicht reif dafür, das zu offenbaren, denn der Herr musste die vielen Teilchen eines sehr großen Mosaiks anordnen, das nicht nur die Erde sondern das ganze Universum betrifft. Unsere Zugehörigkeit und unser Handeln im Zentralen Nukleus machen uns unmittelbar zu Zeugen dessen, was im Inneren dieses Werkzeuges geschieht. **Wir können sagen, dass das Wirken des Zentralen Nukleus ein Wirken mit großer Reichweite ist, das die gesamte Wirklichkeit des Universums berührt, und es berührt sie hauptsächlich im Geist.**

T.V.: Der Zentrale Nukleus ist das Bindeglied zwischen den Erzengeln, den Engeln, also den reinen Geistern und den Gott treuen Menschheiten. Gleichzeitig vereint er alle, die zum Haus des Herrn pilgern, Lebende wie Verstorbene im ganzen Universum. Der Zentrale Nukleus handelt tatsächlich wie eine erste Zelle, die alle, die am Plan Gottes teilnehmen, im Geist Gottes vereint und ausrichtet.

³ Vgl. Stefania Caterina „Die Geschichte neu schreiben – Band 1, Im Gedanken Gottes“ Kap. 6; ed. Luci dell’Esodo 2010. Der italienische Originaltitel dieses Buches lautet „Riscrivere la Storia – Vol. I Nel pensiero di Dio“. Dieses Buch ist auch in kroatischer und spanischer Sprache verfügbar.

S.C.: Wie ich geschrieben und mehrmals gesagt habe und ich wiederhole es heute, **ist der Plan Gottes für diese Zeit unwiderruflich: das heißt, es ist nicht mehr möglich umzukehren.** Deshalb, obwohl wir uns völlig dessen bewusst sind, was unsere Verkündigung hervorrufen könnte, im Sinne von Polemiken, Kritiken auch Ungläubigkeit, müssen wir euch sagen, dass das alles nunmehr für den Plan Gottes unbedeutend ist. Der Plan Gottes geht voran unabhängig davon, was die Menschen glauben. Nicht, weil Gott ein Scharfrichter ist sondern aus dem einfachen Grund, weil sich die Menschheit in großer Gefahr befindet, und Gott, der Vater ist und uns liebt, muss eingreifen.

Aus diesem Grund sind die Werkzeuge Gottes dabei, auf klare und deutliche Weise zu handeln, und sie werden sich immer mehr offenbaren unabhängig davon, ob die Menschheit sie akzeptiert oder nicht. Der, der sie akzeptiert und sich mit ihnen vereint, wird sicherlich große Vorteile daraus ziehen. Natürlich bleibt jeder frei zu glauben und zu akzeptieren oder nicht.

T.V.: Wir fühlen uns verpflichtet, den Menschen der Erde mitzuteilen, dass Gott viele Schritte im ganzen Universum vollbracht hat. Wie in der Botschaft des Hl. Michael gesagt wurde, die kürzlich von „Luci dell’Esodo“⁴ veröffentlicht wurde, ist die Erde der letzte Planet, der diese Verkündigung erhalten hat, weil diese Menschheit hartherzig ist. In der Botschaft Jesu mit dem Titel „*Die Zukunft meines Volkes*“⁵, **sagt Jesus, dass, wenn sich nicht ein Rest seines Volkes auf der Erde findet, der antwortet, werden die Pläne Gottes geändert werden. Was soll das heißen, dass die Pläne Gottes geändert werden?** Das soll heißen, dass sich bis jetzt das ganze Universum an die Zeiten der Erde angepasst hatte, die sie benötigte, um zu antworten und sogar dem liturgischen Kalender des Volkes Gottes folgte; das deshalb, weil Jesus Christus auf der Erde Fleisch geworden ist und in seinem Volk, seiner Kirche handelt. Wenn trotz allem nicht einmal ein kleiner Teil der Menschheit antworten wird, wird Gott einer anderen Menschheit des Universums, das ihm treu ist, die Aufgabe anvertrauen, sich an die Spitze der Umwandlung zu setzen, die für die gesamte menschliche Art vorgesehen ist. Das wird einen Wandel für die Erde mit sich bringen: Man wird nicht mehr ständig Ja und Nein sagen können. In dieser Hinsicht wird der Prozess der Umwandlung keine Jahrtausende dauern, denn die Gott treuen Menschheiten im Universum handeln unmittelbar und setzen das, was Gott sagt, schnell um. Das wird für die Erde ein fürchterlicher Schlag sein! Wir laden also alle ein, ihre Herzen zu öffnen, um den Willen Gottes und sein Wirken verstehen zu können. Wir sind Zeugen, wir haben unser Leben aufgeopfert und auch heute, vor allen, sagen wir, dass wir alles aufopfern und dass wir zu allem bereit sind, damit sich der Wille Gottes im ganzen Universum erfüllen möge.

S.C.: Das alles vorausgeschickt, vorausgeschickt auch die Tatsache, dass es weder unsere Absicht ist, irgendjemanden zu überzeugen noch Bewegungen, Sekten oder Ähnliches zu gründen, wessen wir sicherlich beschuldigt werden, **wenden wir uns an alle Christen dieser Erde und nicht nur an jene.** Wir wenden uns an alle Menschen guten Willens, die zahlreich sind auch unter jenen, die sagen, dass sie nicht glauben, die aber in Wirklichkeit vor Gott ehrlich und rechtschaffen sind, die aufrichtig eine Veränderung wünschen, die sensibel sind für die Bedürfnisse der Menschheit und der Schöpfung, die gemeinsam mit dem Menschen leidet.

Beginnen wir jetzt, detaillierter vom Zentralen Nukleus zu sprechen. Im Allgemeinen ist ein Nukleus vergleichbar mit einer Zelle, in der sich das Leben entwickelt, in diesem Fall, das Leben Gottes und wo die Menschen untereinander in Christus leben. Sie teilen das Leben miteinander und vertiefen

⁴ Es handelt sich um die Botschaft des Hl. Erzengels Michael vom 10.09.2010 mit dem Titel „Der Zentrale Nukleus“, die auf dieser Webseite veröffentlicht wurde.

⁵ Botschaft Jesu, die am 7.10.2011 auf dieser Webseite veröffentlicht wurde

den Glaubensweg. Sie leben untereinander in Gemeinschaft und führen eine Sendung aus, während sie dabei ihr Zeugnis ablegen. So hat auch der Zentrale Nukleus die Aufgabe, eine machtvolle Zelle im Mystischen Leib Christi zu sein. Jeder Körper besteht, wie ihr wisst, aus Zellen und jede Zelle hat ihre eigene Funktion, ihre Eigenständigkeit; gleichzeitig ist sie nicht isoliert, sondern nimmt am Leben des Körpers teil und bringt ihre Kraft ein, damit der Körper lebt. Der Zentrale Nukleus ist eine machtvolle Zelle, die die Aufgabe hat, dem Volk Gottes viel Kraft und Leben zu bringen. Weshalb? Weil die Personen, die Teil davon sind, verschiedenen Wirklichkeiten des Universums angehören und deshalb einen unterschiedlichen und starken Beitrag im Inneren des Nukleus selbst leisten können.

Jesus sagte deutlich, dass sich der Zentrale Nukleus aus einer eingeschränkten Anzahl von Personen zusammensetzt: Es sind nicht mehr als 50, genauer gesagt sind wir 49. Das ergibt sich daraus, dass **der Zentrale Nukleus in sieben Nuklei unterteilt ist, an deren Spitze jeweils einer der großen Erzengel steht, Priester des Allerhöchsten. Jedem Nukleus gehören sechs Personen an**, drei Schwestern und drei Brüder, die als Nukleus und gleichzeitig zu zweit handeln, Bruder-Schwester, Bruder-Schwester, Bruder-Schwester, an der Spitze ein Erzengel. Jeder dieser Nuklei hat eine besondere Sendung und eine bestimmte Aufgabe, die die gesamte Schöpfung berührt; sie handeln in verschiedenen Bereichen des menschlichen Lebens: im Bereich der Wissenschaft, der Medizin, der Natur, usw., usw. **Die Personen, die Teil davon sind, stammen aus verschiedenen Menschheiten, nicht nur von der Erde**, wir sind übrigens sehr wenige von der Erde. **Einige Mitglieder des Zentralen Nukleus sind Verstorbene**, was aber nicht bedeutet, dass sie „Tote“ sind. Wir müssen den Unterschied zwischen den Verstorbenen und den Toten verstehen: Wir sprechen vom Tod und denken dabei an etwas, das das Leben vernichtet; aber das Leben ist durch den Tod nicht vernichtet; die irdische Phase im Körper ist beendet, aber das Leben geht in der Dimension des Geistes weiter, der auch nach unserem Tod fortfährt zu handeln. Deshalb sind diese verstorbenen Schwestern und Brüder im Geist ziemlich lebendig, sehr gegenwärtig und machtvoll.

Jeder dieser sieben Nuklei handelt, wie ich euch sagte, in verschiedenen Bereichen und hat die Aufgabe, den Weg für alle Menschen guten Willens zu öffnen, die ehrlich wünschen, Gott durch Jesus Christus in den verschiedensten Bereichen des menschlichen Lebens zu dienen, das aus vielen Schattierungen und vielen Sendungen besteht. Denkt an die Sendung eines Arztes auf der Erde, eines Priesters, einer Mutter. Es gibt also verschiedene Aspekte des Lebens, die Gott berührt, denn die Menschheit muss wieder aufgerichtet und von innen heraus gestärkt werden, ausgehend vom Geist. Vom Geist ausgehend entsteht alles und alles, was sich in der konkreten Wirklichkeit des Lebens ereignet, wurde im Geist des Menschen vorbereitet. Das heißt, wenn Gott die Menschheit wieder aufbauen, stärken und retten will, geht Er nicht von außen aus, denn Er ist kein Zauberer. **Das Wirken Gottes geht vom Innersten des Menschen aus, das heißt vom Geist, und durch den Geist wirkt Er in der Wirklichkeit. Der Geist des Menschen vereint mit dem Geist Gottes verändert die Wirklichkeit**, denn er ist schöpferisch, da der Mensch Kind Gottes ist. So greift Gott durch den Geist des Menschen in die Wirklichkeit ein.

T.V.: Deshalb ist es sehr wichtig, die Beziehung zwischen dem Zentralen Nukleus und den sieben großen Erzengeln zu verstehen, denn wir müssen ständig in Gemeinschaft mit den reinen Geistern sein. Sie betrachten das Antlitz Gottes und übermitteln dem Zentralen Nukleus die Wünsche Gottes; sie teilen all das mit, was wir, begrenzt durch den Körper, nicht so empfinden können wie sie. Die Gemeinschaft zwischen dem Zentralen Nukleus, den sieben großen Erzengeln und den reinen Geistern ist notwendig. In gleicher Weise ist es wichtig, mit den Menschheiten des Universums, die

Gott gegenüber treu geblieben sind, vereint zu sein. Sie sind uns im Geist und auch technisch sehr, sehr weit voraus sind.

Gott wollte eine erste Zelle schaffen, die das ganze Volk Gottes, das im ganzen Universum gegenwärtig ist, zu einem vereint: Von dieser ersten Zelle geht das göttliche Wirken aus, das alle Menschheiten des Universums vereint und sie in derselben Herde versammelt. Zum Beispiel bilden die Gott treuen Menschheiten im Universum einen Nukleus: Das bedeutet, dass die gesamte Menschheit eines Planeten für sich ein Nukleus ist. Dennoch bilden sich innerhalb dieses großen Nukleus viele, kleine Nuklei, die sich bewegen und ihre Sendung im Universum ausführen, während sie sich mit dem Zentralen Nukleus vereinen. Anfang dieses Jahres erhielt das Wirken dieser drei Werkzeuge einen machtvollen Impuls: die reinen Geister, der Zentrale Nukleus und die Schwestern und Brüder, die Gott seit dem Beginn der Schöpfung treu sind.

S.C.: Das Handeln dieser Instrumente wird immer offensichtlicher werden. Der Zentrale Nukleus dient als Bindemittel im Volk Gottes: Er hat die Aufgabe, alle Nuklei, die dabei sind sich zu bilden, im Geist vereint zu halten, und sie bilden sich nicht nur auf der Erde, sondern es gibt viele Nuklei im Universum, die sich auf den Weg gemacht haben. Auf gewissen Planeten war Jesus Christus bis vor kurzem nicht einmal bekannt; die Verkündigung des Heils hatte bestimmte Planeten noch nicht erreicht. Die Aufgabe des Zentralen Nukleus bestand lange Zeit genau darin, diese Verkündigung zu all jenen im Universum zu bringen, denen sie vorenthalten geblieben war. Der Zentrale Nukleus verkündet also den verschiedenen Völkern des Universums Jesus Christus, sein Leben und das Evangelium, alles, was der Herr geoffenbart hat.

Der Zentrale Nukleus handelt im Geist auch im Fegefeuer, das eine sehr große und wichtige Wirklichkeit im Heilsplan ist. Die Schwestern und Brüder des Fegefeuers befinden sich in einer Reinigungsphase auf dem Weg hin zum Paradies; auch sie müssen sich Schritt für Schritt vereinen und untereinander Nuklei bilden. Das gesamte Fegefeuer muss ein Nukleus werden, der sich aus einer Menschheit zusammensetzt, die aufersteht, da sie die Auferstehung Christi lebt und vollkommen in die Seligkeit des Paradieses eintritt. Auch das Paradies ist unterwegs, denn so wie es jetzt ist, ist im Universum nichts endgültig; nur die neue Schöpfung, das Reich Gottes, das durch Christus am Ende der Zeiten errichtet werden wird, wird die endgültige Wirklichkeit sein. Deshalb sagte ich, dass es heute nichts Endgültiges gibt. Wir sind alle unterwegs zur neuen Schöpfung. Das ist auch der Sinn des Namens, den wir dieser Webseite gegeben haben: „*Unterwegs zur neuen Schöpfung*“, weil wir euch durch die Ereignisse dieser Zeit begleiten und euch dabei helfen möchten zu verstehen, was Gott in dieser Vorbereitungsphase hin zur neuen Schöpfung verwirklicht.

T.V.: Wie ihr verstehen konntet, ist der Zentrale Nukleus ein Nukleus, der aus verschiedenen Nuklei zusammengesetzt ist. Er ist gleichzeitig das Modell für das Volk Gottes, das vollkommen vereint sein wird. In der Zukunft wird es im Volk Gottes keinen geben, der größer oder kleiner ist, denn alle sind dazu bestimmt, in die Fülle einzutreten. Jedes Mitglied des Volkes muss entsprechend seiner Einzigartigkeit, entsprechend dessen, was der Geist Gottes dem Geist des Menschen, der einzigartig ist, mitteilt, seinen Dienst ausüben. In diesem Programm vereinen sich alle Nuklei und das ganze Wirken, das dazu bestimmt ist, für den Tod und die Auferstehung Jesu Christi und seines Kommens in Herrlichkeit, Zeugnis abzulegen.

Hier könnte die Frage auftauchen: „Was müssen wir hier auf der Erde tun“? Wir müssen Zeugnis für den Tod und die Auferstehung Christi ablegen und an diesen Ereignissen teilnehmen. Die Kirche

hat ihre Identität im Ostergeheimnis festgelegt. In der Auseinandersetzung mit dem Ostergeheimnis wird die ganze Problematik im gesamten Universum deutlich, denn es gibt machtvolle Geister im Universum, die den Seelen falsche Impulse weitergeben, da sie nicht in Christus verwurzelt sind, und nichts kann ohne Jesus Christus gelöst werden: Nur durch unsere Teilnahme am Tod und an der Auferstehung Christi besiegen wir das Böse. Die Christen der Erde und die Menschen guten Willens können nicht gleichgültig bleiben, denn sie sind dazu berufen, an der Sendung Christi auf der Erde teilzunehmen, um das Böse, die Verdorbenheit, den Geist, der verdirbt zu besiegen, um den Tod mit der Macht zu besiegen, die Jesus Christus in uns eingeprägt hat; aufzuerstehen und die Auferstehung zu verkünden. Von hier geht die Sendung des Volkes Gottes aus. Wenn wir an dem Punkt angelangt sind, an dem wir vollkommen am Wirken Christi teilnehmen, wird uns wie den Aposteln der Heilige Geist mitgeteilt, und wir können das Werk Christi tun, oder besser noch: Er kann sein Werk in uns tun. Jetzt ist dieses Werk dabei zu beginnen und es wird nicht mehr Halt machen, bis nicht alles entsprechend dem Willen Gottes errichtet ist.

Deshalb laden wir euch ein, euer Leben Gott durch einen tatkräftigen Glauben aufzuopfern, indem ihr jeden Widerstand und jede Prüfungen besiegen und Gott treu bleiben könnt. Wir verkünden euch also nichts Neues, denn hier ist alles, was die Apostel übermittelt haben. Und wir beschränken uns nicht darauf, euch nur etwas zu verkünden sondern wir bezeugen, dass das Wirken Gottes im ganzen Universum begonnen hat und nicht mehr Halt macht. Es ist keine Zeit mehr zu verlieren, sondern es ist notwendig, großmütig zu antworten, damit auch die Schwächsten unter uns sich wieder fassen und die Herde des Herrn erreichen können.

S.C.: Jeder von uns wird also darum gebeten, einen wahren Glauben in Christus zu leben. Die ganze Lehre der Bibel bestätigt, dass der Glaube Wunder bewirkt. Wir können von uns selbst ausgehend nichts verändern, sondern es ist der Glaube in Christus, der uns selbst und das Umfeld um uns verändert. Das, worum das Volk Gottes in dieser Zeit gebeten wird, ist der Glaube, denn ab jetzt wird sich das vollkommen verwirklichen, was Jesus sagte: Jedem wird nach seinem Glauben geschehen.⁶ Es werden weder die äußerliche Wirklichkeit, die menschlichen Strukturen noch die politischen Parteien oder die großen Bewegungen sein, die die Wirklichkeit der Dinge ändern werden. Es wird der Glaube des Volkes Gottes sein.

Der Zentrale Nukleus, die Engel, die Gott treuen Schwestern und Brüder des Universums handeln in dieser Zeit, um das Volk Gottes zu beschützen, um ihm zu helfen, einen wahren Glauben zu entwickeln. Wie ihr wisst, ist vor allem auf der Erde das Wirken Satans stark und setzt sich dem Glauben entgegen; wer auch immer versucht, die Lehren Christi zu leben, kennt nur zu gut den Widerstand, dem er in der Welt begegnet. Deshalb ist also die Zeit gekommen, in der sich der Herr auf sein Volk zubewegt, und Er tut es mithilfe dieser Werkzeuge, damit diese den Kräften des Bösen direkt entgegentreten und den Kindern Gottes den Weg ebnen mögen.

Wir können sagen, dass wir viele Jahre von Angesicht zu Angesicht mit dem Bösen gekämpft haben, und wir werden fortfahren, es zu tun; wir akzeptieren es, um es den Schwächsten zu erleichtern, denn das Volk Gottes ist wie ein Mechanismus, der auf wunderbare Weise funktioniert, wo jeder seine Einzigartigkeit, seine Freiheit und seine Kraft in Gott besitzt. Jeder muss seinen Teil leisten, aber wo der Größte, wenn er der Größte ist, im Dienst des Kleinsten steht. Wenn jemandem von Gott etwas mehr gegeben wird, so ist das nicht, um eine besondere Stellung einzunehmen oder um sich

⁶ Vgl. Mt 9,29

einer Sache zu rühmen, sondern damit er dem helfen möge, der es am meisten benötigt. **Der Zentrale Nukleus öffnet also allen den Weg und stellt sich über niemanden.**

T.V.: Wir laden euch ein, dem Herrn eine Antwort zu geben, um an diesem Programm teilzunehmen. Wie nimmt man an diesem Plan teil? Indem man am Opfer Christi teilnimmt, aber nicht im Sinne eines Ritus sondern als etwas Lebensnotwendiges, Existentielles, indem wir Gott auch in den Verfolgungen, in den Prüfungen treu bleiben. Ohne die Prüfungen kann die Umwandlung unseres Lebens nicht geschehen, wir bleiben in einem statischen Zustand eingeschlossen.

Wir laden euch ein, eine persönliche Antwort zu geben. Wenn der Einzelne keine Antwort gibt, kann auch kein Nukleus entstehen. Das Erste, was zu tun ist, ist Gott von Angesicht zu Angesicht gegenüberzutreten, ehrlich, mit Aufrichtigkeit; sich für dieses Programm zu entscheiden, Gott das eigene Leben notwendigerweise durch das Unbefleckte Herz Mariens aufzuopfern, ohne deren Hilfe ihr nichts tun könnt, niemand von uns kann etwas tun; das ist der Wille Gottes. Indem ihr euch in diesem Sinne entscheidet, wird jeder von euch in dieses Programm eintreten; in der Folge kann euch auch der Zentrale Nukleus helfen, denn wir sind unaufhörlich vor dem Thron Gottes und bringen die Bedürfnisse eines jeden von euch dar. Wir können aber weder den Egoismus, die Ichbezogenheit noch die krankhaften Wünsche darbringen, sondern nur das, was mit dem Willen Gottes übereinstimmt. Dann wird Gott euch auch in euren Schwächen helfen können, Er wird euch dabei helfen, sie zu überwinden.

Von eurer persönlichen Entscheidung ausgehend werdet ihr unwillkürlich in Gemeinschaft mit jemandem gebracht, denn im Universum gibt es niemanden, der vollkommen in sich selbst verschlossen ist. Dann ist es völlig natürlich, dass sich ein Nukleus bildet, damit die Menschen glücklich und verwirklicht und in der Fülle leben mögen. Es ist natürlich, dass sich ein Paar, eine Familie, eine Gruppe von Freunden bildet, die die Bedeutung all dessen versteht. Es ist nichts, was von außen gebildet wird, sondern es muss in euch beginnen. Wenn ihr ehrlich seid und von dem Wunsch erfüllt teilzunehmen, dann wird der Heilige Geist euren Geist mit Hilfe der machtvollen Werkzeuge wie den sieben Erzengeln berühren. Das wird euch dazu führen, kleine Nuklei zu bilden, die sich nach und nach in größere Nuklei verwandeln. Es wird auch „*tragende Nuklei*“ geben, die Gott gewählt hat und wählen wird, um vollkommen im Dienst des Volkes zu stehen, damit die Einzelnen und die kleinen Nuklei einen Bezugspunkt haben. Seht also, wie das ganze Volk unterwegs ist und wie ihm geholfen wird; auf diese Weise fügt sich jeder in dieses Getriebe des Planes Gottes ein.

Ich möchte noch Folgendes sagen: Die Zeit ist gekommen, in der man keine halben Sachen machen kann: zur Hälfte für Christus, zur Hälfte für jemand anderen. Jesus sagte in der Botschaft durch Stefania,⁷ dass der Hl. Michael niemandem etwas erlassen wird. Er wird keinerlei Heuchelei unter jenen gestatten, die sagen „Ich glaube an Jesus Christus, ich glaube an Gott“. Hier entsteht der Aufruhr der Menschheit, denn wir befinden uns in einer Zeit, in der Gott den Geist des Menschen berührt und dieser hat die richtige Entscheidung zu treffen, er muss sich für Gott öffnen und anerkennen, dass Gott Gott ist. Mit Gott wird nicht gespielt.

S.C.: Deshalb kann der Mensch nicht mehr in sich selbst gespalten bleiben sondern muss sich endgültige für Jesus Christus entscheiden und in Jesus Christus für Gott. Das Volk Gottes besitzt alle Mittel, um diesen endgültigen Schritt zu Jesus Christus hin zu machen. Wir bringen euch keine neue

⁷ Botschaft Jesu mit dem Titel „Die Werkzeuge Gottes in dieser Zeit“, die am 23.9.2011 auf dieser Webseite veröffentlicht wurde.

Doktrin, denn das Volk Gottes hat alles, was notwendig ist. Wir verkünden euch den gestorbenen und auferstandenen Christus, der zur Rechten des Vaters sitzt, der Herr des Universums ist. Wir bezeugen, dass Jesus Christus wahrhaftig der Herr des Universums ist und vor Ihm wird sich die ganze Wirklichkeit beugen müssen; genau so, wie es geschrieben steht, dass jedes Knie sich vor Christus beugen muss.⁸

Wir sind in keiner Weise gegen irgendjemanden. Das möchte ich eindeutig klarstellen, denn wir sind nicht gegen die Kirche, noch bringen wir Doktrinen, die der Kirche fremd wären. Wir stehen ausschließlich im Dienst des Volkes Gottes, das die Kirche ist. Wir stehen nicht im Dienst irgendeiner Machtstruktur, weder religiöser, politischer, noch wirtschaftlicher Natur. **Der Zentrale Nukleus dient keiner Machtstruktur** sondern dient Jesus Christus und steht unter seiner direkten Autorität. Er handelt zugunsten des ganzen Volkes Gottes, also mehr noch für die Kirche, das das Volk Gottes auf der Erde ist. Der Zentrale Nukleus, ich wiederhole es, ist an keine Struktur gebunden.

T.V.: Ich komme von Medjugorje, habe dem Wirken der Muttergottes in Medjugorje gedient. Jetzt verkünde ich euch, dass eine bedeutsame Zeit beginnt, jene des Triumphes des Unbefleckten Herzens Mariens; es beginnt auch der Triumph der Kinder Mariens, denn Jesus Christus triumphiert. Wir verkünden euch das machtvolle Wirken Jesu Christi in diesen Zeiten, das immer rascher voranschreiten wird. Wir sind von all dem Zeugen, und wir werden euch über die Dinge informieren, die uns gesagt werden und die zu tun sind. Wartet nicht darauf, dass für weitere 2000 Jahre Religionsunterricht gemacht wird, um euch zu entscheiden! Ihr habt alles in eurem Herzen: Gott hat in euch sein Abbild eingepägt, und Er wird euch berühren, um dieses Abbild wiederzuerwecken, aber ihr müsst wach sein. Wacht auf! Wir werden vor dem Thron Gottes ständig für euch eintreten und uns für euch aufopfern, aber ohne eure Antwort kann auch Gott nicht vollkommen in euch handeln.

S.C.: Die Zeit ist gekommen, in der sich die Worte erfüllen müssen, die Gott durch seinen großen Apostel, den Hl. Paulus, gesprochen hat: „Bringt euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer dar, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken...“.⁹ Wenn ihr das tut, wird Jesus Christus frei sein, in euch, durch euch und um euch herum zu handeln. Das Christentum lässt sich darin zusammenfassen: es Jesus Christus zu gestatten, in euch lebendig zu sein. Das könnt ihr nur tun, indem ihr euch Gott aufopfert und euch von seinem Geist durchdringen lasst, der euch führen, lehren und euch zur Fülle bringen wird. Es gibt keinen anderen Weg; ihr werdet für eure Probleme keine Lösungen in Büchern, in Vergnügungen, in Schnulzen oder Ähnlichem finden. **Die Lösung eurer Probleme erfolgt ausschließlich durch die ehrliche Anteilnahme an Jesus Christus und die ehrliche Hingabe an Ihn und an sein Leben.**

T.V.: Geht vom richtigen Punkt aus! Ihr könnt nicht eines Morgens aufstehen und verlangen, die Früchte ernten zu können, wenn es keine Pflanzen gibt. Dasselbe gilt, wenn ihr nicht gut in Christus eingepflanzt seid, wenn ihr nicht in ihn verwurzelt seid, wenn ihr dem Leben Christi in euch keine Beachtung schenkt, werdet ihr keine Früchte ernten können.

S.V.: Jesus Christus ist bereit, euch all das zu geben, was ihr benötigt. Für ihn gibt es kein Problem, das Er nicht in eurem Leben lösen könnte. Vonseiten Gottes ist alles bereit, damit sein Volk

⁸ Vgl. Phil 2,10

⁹ Vgl. Röm 12,1-2

Hauptfigur auf der Erde und in anderen Teilen des Universums werden möge. Das christliche Volk hat dem Geist der Welt, dem Geist des Bösen zu viel Platz gelassen. Deshalb denken viele mittlerweile, dass nichts mehr zu machen sei, dass das Böse zu toben begonnen habe und dass es unmöglich sei, die Schlacht gegen die Verdorbenheit zu gewinnen. Wir bezeugen, dass dem nicht so ist. Es ist nicht wahr, denn Jesus Christus steht über jeder Wirklichkeit und hat die Macht, den Geist des Bösen zu besiegen. Nichtsdestotrotz respektiert Er unsere Freiheit und handelt nicht, wenn wir ihm nicht die Türen aufmachen. **Es ist also die Zeit gekommen, in der wir Christus die Türen aufmachen müssen und ihn in unserem Leben handeln lassen** ohne zu versuchen, sein Leben in uns zu beeinflussen. Wir können Christus nicht in die Rolle dessen verbannen, der unsere Probleme löst, während wir unsererseits in unserem Egoismus, in unserem Schlaf bleiben, der häufig tödlich ist. Es ist notwendig aufzuwachen. „*Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein.*“, sagt der Hl. Paulus.¹⁰ **Wir bitten euch also aufzuwachen, damit Christus euch erleuchten möge und dass durch euch sein Licht die Welt durchdringen möge.** Die Welt ist in der Finsternis, aber das Licht Christi ist viel stärker als jede Finsternis; ihr müsst euch dessen bewusst sein, ihr müsst daran glauben und euch aufmachen, damit euch der Geist Christi führen möge.

T.V.: Wir beschließen diesen Vortrag und freuen uns darüber, dass wir euch die Freude des ganzen Universums mitteilen konnten, die Freude Mariens und die Freude Jesu. Wir werden mit euch sein. Wir werden vor allem vor dem Thron Gottes sein für euch alle, die ihr unterwegs seid. Wir werden uns erneut hören gemäß dessen, was Gott uns zu verstehen gibt und entsprechend euren Bedürfnissen. Wir segnen euch mit dem Segen Gottes und bleiben mit euch in der Liebe Gottes verbunden. Danke.

¹⁰ Vgl. Eph 5,14